

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Evaluation TtVG und InvErIG

2.1 Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Senatorin Kristina Vogt
Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation
Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

Telefon: 0421 / 361 8808
E-Mail: office@wae.bremen.de

2.2 Name und Kontaktdaten des zuständigen Sachgebietes

Janine Lamot
Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation
Referat 02: Beteiligungsmanagement,
Rechtsangelegenheiten
Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

Telefon: 0421 361-89240
E-Mail: vergabeservice@wae.bremen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Carsten Raschke
Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation
Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

datenschutzbeauftragter@wae.bremen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck:

- Durchführung einer Evaluation der §§ 5-7 TtVG und des § 2 InvErIG, mit dem Ziel festzustellen, ob diese Normen zweckentsprechend zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe dienen und hierbei zugleich zur Erzielung eines guten Preis-Leistungsverhältnisses beitragen.
- Durchführung von Telefoninterviews, einer Online-Befragung und eines Workshops mit Akteuren aus Verwaltung, verwaltungsnahen Institutionen und Privatwirtschaft
- Auswertung der rückgemeldeten Erfahrungen der unterschiedlichen Akteure bei Anwendung der §§ 5-7 TtVG und § 2 InvErIG zur bedarfsorientierten Weiterentwicklung der §§ 5-7 TtVG und § 2 InvErIG, um das Vergabewesen wirtschaftlicher und transparenter zu gestalten und weiter zu vereinheitlichen

Rechtsgrundlagen: Ihre Daten werden auf Grundlage der Evaluationsklausel § 19a TtVG und § 2 InvErIG i. V. m. §§ 2, 3 und 4 BremVergabeOrgV, i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a, c und e DSGVO, Art. 6 Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 Bremisches Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (BremDSGVOAG) erhoben.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger:in innerhalb der Organisation: Es sind die zuständigen Beschäftigten bei der SWHT sowie ggf. deren Vorgesetzte oder Prüfungsinstitutionen (z. B. Innenrevision, Datenschutzbeauftragter)

Auftragsverarbeiter: Kienbaum Consultants International GmbH, uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation

Dritte: Dies betrifft die Verwaltung Bremen und das Landes- oder Stadtparlament, dessen Mitglieder und Gremien (und damit auch die Öffentlichkeit). An diese werden jedoch ausschließlich die anonymisierten Erkenntnisse sowie Handlungsempfehlungen aus den Befragungen und dem Workshop weitergegeben.

6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten: Vorname, Nachname, Adressdaten, E-Mail, Telefonnummer, Kundenverhaltensdaten, Kommunikationsdaten, Erkenntnisse/Meinungsbilder/Zufriedenheit zur Zielerreichung und Wirkung des Gesetzes, Adressdaten und Personenstammdaten von erfolgreichen und nicht erfolgreichen Bietern (Unternehmen), die wir von bremischen Vergabestellen erhalten.

Nicht bereitgestellt Telefonnummern wurden in öffentlich zugänglichen Quellen recherchiert.

Informationspflicht: Evaluation TtVG und InvErIG

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung personenbezogener Angaben erfolgt spätestens nach Abschluss der Maßnahme. Die personenbezogenen Daten werden bis zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten verarbeitet. Im Anschluss sind die Organisationseinheiten verpflichtet, ihre Unterlagen dem Staatsarchiv anzubieten. Erst nach schriftlicher Freigabe durch das Staatsarchiv darf eine Löschung erfolgen.

9. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- a. Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- b. Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- c. Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- d. Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- e. Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie
- f. Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d i.V.m. Art. 14 Abs. 2 lit. d DSGVO, Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Der Text der DSGVO findet sich im Internet unter www.dsgvo-gesetz.de sowie der Text des BDSG unter www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie können eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Ihren Widerruf richten Sie bitte an: vergabeservice@wae.bremen.de.

Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.